

SOZIAL UND GERECHT VOR ORT

PRÄAMBEL

Das Ziel „Suchet der Stadt Bestes“ eint die Demokrat:innen unserer Stadt. Dabei folgt die SPD mit ihrem stolzen Namen auch in Ilmenau unbeirrt ihrer mehr als hundertfünfundzwanzigjährigen Tradition, soziale Gerechtigkeit mutig anzustreben und konsequent durchzusetzen. Die Vision der Vervollkommnung unserer Gesellschaft, an der alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer finanziellen Situation, ihrer Religion, Hautfarbe, sexuellen oder geschlechtlichen Orientierung, ihrem Alter, Grad der Behinderung, Beruf oder Bildungsgrad teilhaben können, leitet uns bei allem, was wir tun. Wir verteidigen unsere Demokratie und kämpfen für die sozialdemokratische Idee einer gerechten, solidarischen und respektvollen Gesellschaft. Wir dulden keinen Rassismus, keinen Antisemitismus, keine Verächtlichmachung von Menschen oder demokratischen Institutionen und Prozessen, keine Hassrede und keine Hetze. Wir widerstehen den Versuchungen des Populismus und des Opportunismus. Wir betreiben ehrliche und anständige Politik für alle Einwohner:innen der Stadt Ilmenau und ihrer Ortsteile und setzen uns auch über die Stadtgrenzen hinaus für das Wohlergehen und eine gerechte Zukunft der Menschen ein.

Wahlprogramm der SPD Ilmenau für die Stadtratswahl 2024

Familie und Soziales.....	3
Infrastruktur und Wirtschaft	4
Umwelt und Klima	5
Ehrenamt, Sport und Kultur	5
Barriere-armes Wahl-Programm	6
Einleitung.....	6
Familie und Soziales.....	7
Infrastruktur und Wirtschaft	9
Umwelt und Klima	11
Ehrenamt, Sport und Kultur.....	12

FAMILIE UND SOZIALES

WOHNRAUM

- Initiierung, Beratungs- und Projektbegleitungsangebote für barrierefreies und für alle Lebensabschnitte passendes Wohnen
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auch für Familien durch die IWG und durch Anreize für private Bauträger.
- Neubaugebiete nur noch mit ganzheitlicher Erschließung (Treffpunkte, Aufenthaltsmöglichkeiten, Spielplätze, Einkaufsmöglichkeit, ÖPNV-Anschluss etc.) in einem Mix aus Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Orientierung an den Weichenstellungen des integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK 2035)

KINDER UND JUGEND

- Ausreichende Kindergarten- und Krippenplätze in der Kernstadt und den Ortsteilen
- Bürokratiearme sozialverträgliche Gestaltung der KiTa-Beiträge
- Ausbau des Elternportals der Stadt Ilmenau zu einem zentralen Anlaufpunkt
- Einsatz für den Erhalt und die digitale Ausstattung aller Schulen
- Überprüfung des Spielplatzangebotes auch in den Ortsteilen und Berücksichtigung bei Neubaugebieten
- Unterstützung von Jugendeinrichtungen, des Kinder- und Jugendbeirats und Einbindung von Klassensprecher:innen

TREFFPUNKTE FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

- Erhalt von Dorfgemeinschaftshäusern und Jugendtreffs
- Schaffung von öffentlichen, witterungsgeschützten Treffpunkten wie Pavillons
- Ausbau von Grillplätzen und Sitzgelegenheiten
- Abendangebote für junge Menschen und Sicherstellung der Erreichbarkeit

GESUNDHEIT

- Förderung der Niederlassung von Allgemein-, Kinder- und Fachärzt:innen
- Unterstützung mobiler Gesundheitsversorgung wie z.B. das agathe-Projekt
- Öffentlich zugängliche Sportgeräte und Aktivitätsplätze

MEHR BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

- Antragsrecht für alle Beiräte der Stadt Ilmenau
- Digitalisierung von Bürger:innenversammlungen
- Beteiligung bei Konzepten und Prozessen insbesondere in den Ortsteilen
- Nutzung der Erfahrungen aus den Ortsteilen für die gesamte Stadt, beispielsweise Entwicklung der Erfahrungen mit dem Bürgerbus Ilmenau e.V.
- Direkte Einbindung neuer Mitbürger:innen durch ein bei der Ummeldung ausgehändigtes Willkommenspaket mit Informationen zu u.a. Stadt und Vereinen

INFRASTRUKTUR UND WIRTSCHAFT

ENTWICKLUNG VON ORTSKERNEN ZU NAHVERSORGUNGSZENTREN

- Belegung der Ortskerne durch Erhöhung der Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen und Förderung z.B. von Einkaufsmöglichkeiten
- Entsprechende Gestaltung der Flächennutzungspläne auch unter dem Aspekt des Klimawandels
- Förderung von Gastronomie- und Vereinsräumlichkeiten
- Anpassung der Sondernutzungsgebühren nach Arnstädter Vorbild insbes. für gastronomische Betriebe zur Belegung der Innenstädte und Ortskerne
- Strategische Schwerpunktsetzung bei ohnehin anstehenden Straßenbaumaßnahmen auf Rad- und Fußwege sowie Gestaltung zu einer Schwammstadt und Begrünung

MOBILITÄT

- Entwicklung des Verkehrskonzeptes, insbesondere des Rad- und Wanderwegenetzes zwischen allen Ortsteilen (vgl. auch ISEK 2035)
- Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für E-Bikes und E-Autos
- Sicherung öffentlicher Wege, u.a. durch Anpassung der Beleuchtung und Verbesserung des Zustandes
- Unterstützung von Car- und Bikesharing-Projekten
- Einführung kostenloser Tickets im Stadtverkehr für Senior:innen, Schüler:innen und Auszubildende
- Mit dem Ilm-Kreis ÖPNV-Angebote ausbauen und kürzere Taktungen speziell für Ortsteile und Abenderreichbarkeit sicherstellen
- Fortwährender Einsatz für den Regionalhalt „Wümbach“ an der Schnellfahrstrecke bei Aufrechterhaltung des Angebots an der bestehenden Strecke

DIGITALISIERUNG

- Ausbau der 5G-Mobilfunkabdeckung und des schnelleren Internets auch in ländlichen Gegenden
- Bürokratieabbau und Erweiterung digitaler Verwaltungsprozesse bei Unterstützung der Bürger:innen beim Umstieg darauf

TARIFE UND ARBEIT

- Tarifgebundene Ausschreibung städtischer Aufträge
- Förderung der Ansiedlung von Firmen (auch durch Entwicklung und gute Anbindung von Gewerbe- und Industriegebieten)
- Die TU Ilmenau, die Ausgründungen und Firmen in ihrem Umfeld sind Motor für die wirtschaftliche Entwicklung Ilmenaus. Daher unterstützen wir nachdrücklich Ausgründungen aus der Technischen Universität und dem Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau

WEITERENTWICKLUNG DES TOURISMUSKONZEPTES

- Insbesondere in, um und für Frauenwald, Stützerbach und Manebach (waldreicher Süden)

UMWELT UND KLIMA

ENERGIEWENDE

- Aktive Beteiligung der Bürger:innen am kommunalen Wärmeplanungskonzept
- Vorrang für Beteiligungsmodelle für Bürger:innen beim Ausbau erneuerbarer Energien
- Weiterentwicklung der lokalen Stromnetze durch Kopplung zum Wärmenetz und Einbindung von E-Autos als Speicher

STADTWERKE ILMENAU

- Proaktive Kommunikation des Energiemixes auch in der Grundversorgung
- Erweiterung der nachhaltigen Energieerzeugung hinsichtlich des Strom- und Wärmebedarfs
- Ausbau der Beratungsangebote zur Energieeinsparung und energetischen Sanierung

KLIMAWANDEL

- Anpassung der Stadtentwicklung an die Auswirkungen des Klimawandels, z.B. durch die Reduktion versiegelter Flächen und den Ausbau nachhaltiger Stadtbegrünung
- Unterstützung von Feuerwehren, Wasserwehr und Rettungsdiensten im Hinblick auf die Vorsorge für Extremwetterereignisse
- Förderung von Waldumbaumaßnahmen

EHRENAMT, SPORT UND KULTUR

FÖRDERUNG EHRENAMTLICHER ARBEIT

- Schaffung von Vereinslotsen als zentrale Ansprechpartner:innen für Vereine und Ehrenamt
- Wertschätzung von Engagement, z.B. mit der Thüringer Ehrenamtscard
- Erhöhung der finanziellen Mittel für Kulturförderung
- Erhöhung der finanziellen Mittel für Sportvereine, insbesondere für Übungsleiter:innen und den Kinder- und Jugendsport
- Unterstützung der Internationalen Studierendenwoche (ISWI) an der Technischen Universität Ilmenau
- Förderung von Stadt- und Ortsteilfesten, Fasching und Kirmes in allen Ortsteilen

EINRICHTUNGEN

- Erhalt und Ausbau von öffentlich zugänglichen Sportstätten, Sporthallen, Bibliothek, Museen und Kultureinrichtungen
- Förderung sozialverträglicher Eintrittspreise und Mietkosten der Festhalle für Ilmenauer Vereine und Initiativen
- Technik und Ausrüstung der Feuerwehren auf dem neuesten Stand der Technik

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

- Förderung von Projekten zum Austausch mit den Partnerstädten
- Förderung des internationalen Jugendaustauschs durch Vereine und Initiativen
- Ausbau gemeinsamer Projekte

BARRIERE-ARMES WAHL-PROGRAMM

EINLEITUNG

Die Demokraten unserer Stadt suchen das Beste für Ilmenau.

Die Sozial-demokratische Partei Deutschland (SPD) ist in Ilmenau 125 Jahre alt.

Wir wollen eine gerechte und respektvolle Gesellschaft.

Alle Menschen sollen teilhaben können und einander helfen.

Wir dulden
keinen Rassismus,
keinen Hass gegen Juden,
keine Abwertung von Menschen,
keine Abwertung der Demokratie,
keinen Hass.

Wir wollen keine einfachen Antworten auf sehr schwere Fragen.

Politiker müssen zu den Bürgern ehrlich sein.

Die SPD Ilmenau macht ehrliche Politik für alle Einwohner.

Wir setzen uns dafür ein, dass es Menschen jetzt und in Zukunft gut geht.

Das tun wir auch über die Stadt-Grenzen hinaus.

Das Wahl-Programm hat viele verschiedene Themen.

Jedes Thema hat viele Vorschläge.

Dieses Wahl-Programm ist von der SPD Ilmenau für die Stadt-Rats-Wahl im Mai 2024.

Wir wollen alle Menschen im Zentrum und den Orts-Teilen ansprechen.

Orts-Teile von Ilmenau sind

Frauenwald, Stützerbach, Manebach, Roda,
Oberpörlitz, Unterpörlitz, Heyda, Bücheloh,
Gräfinau-Angstedt, Wümbach, Langewiesen, Oehrenstock,
Gehren, Jesuborn, Pennewitz und Möhrenbach.

FAMILIE UND SOZIALES

WOHN-RAUM

Es soll mehr barriere-freien Wohn-Raum geben.

Wir wollen mehr Wohn-Raum für junge und alte Menschen und Familien

In Ilmenau zu wohnen, muss jeder bezahlen können.

Wir brauchen mehr bezahlbare Wohnungen für Familien.

Die Ilmenauer Wohnungs- und Gebäudegesellschaft (IWG) soll das möglich machen.

Die IWG ist ein Unternehmen der Stadt Ilmenau.

Es soll Anreize für private Bau-Träger geben.

Neue Gebiete zum Bauen sollen mit großen und kleinen Gebäuden zum Wohnen geplant werden.

Dort sollen zum Beispiel auch mit geplant werden:

Treff-Punkte

Aufenthalts-Möglichkeiten

Spiel-Plätze

Einkaufs-Möglichkeit

ÖPNV-Anschluss

Das integrierte Stadt-Entwicklungs-Konzept (ISEK 2035) soll immer berücksichtigt werden.

KINDER UND JUGEND

Es soll genug Kinder-Garten-Plätze und Krippen-Plätze geben.

Die Beiträge für den Kinder-Garten sollen sich am Geld der Familie orientieren.

Wir wollen, dass das mit wenig Aufwand und Papier passiert.

Das Eltern-Portal der Stadt Ilmenau ist eine neue Internet-Seite.

Dort kann man einen Kinder-Garten-Platz anmelden.

Diese Internet-Seite soll mehr Informationen für Familien enthalten

Wir möchten eine gute Ausbildung für unsere Schüler.

Alle unserer Schulen sollen bleiben.

Die Technik für die Schüler soll besser werden.

Die Stadt soll schauen, ob es in allen Ortsteilen genug Spielplätze gibt.

Auch bei neuen Bau-Gebieten brauchen wir Spiel-Plätze.

Wir wollen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche unterstützen.
Für die gibt es auch eine Gruppe im Stadt-Rat.
Dieser Beirat berät die Stadt-Räte bei ihrer Arbeit.
Wir müssen den Beirat für Kinder und Jugendliche mehr unterstützen.
Auch mit den Sprechern der Schul-Klassen muss mehr gesprochen werden.

TREFF-PUNKTE FÜR ALLE ALTERS-GRUPPEN

Wir wollen alle Dorf-Gemeinschafts-Häuser und Jugend-Treffs erhalten.
Ilmenau braucht draußen mehr Treff-Punkte, die vor dem Wetter schützen.
Es soll mehr Grill-Plätze und Bänke geben.
Junge Menschen ab 16 Jahren sollen abends mehr weg gehen können.
Die Wege zu den Veranstaltungen und Nachhause müssen gesichert sein.
Dafür müssen Fuß- und Fahrrad-Wege sicher sein.
Es sollen zum Beispiel auch abends Busse in die Orts-Teile fahren.

GESUNDHEIT

Es soll mehr Ärzte in Ilmenau geben.
Zum Beispiel Allgemein-Ärzte, Kinder-Ärzte und Fach-Ärzte
Wir unterstützen die mobile Gesundheits-Versorgung.
Es soll mehr frei zugängliche Sport-Geräte und Aktivitäts-Plätze geben.

MEHR BÜRGER-BETEILIGUNG

Im Stadtrat gibt es Gruppen für die Interessen von gewissen Menschen.
Diese Gruppen beraten den Stadtrat bei seiner Arbeit.
Es gibt zum Beispiel den Beirat für Kinder und Jugend (KJB) und einen Senioren-Beirat.
Die SPD möchte allen Beiräten erlauben, Anträge an den Stadtrat zu stellen.
Die Beiräte sollen so mehr mitbestimmen können.
Es gibt Versammlungen für alle Bürger von Ilmenau.
Dort werden wichtige Dinge besprochen.
Viele Menschen können nicht dorthin gehen.
Wir möchten, dass man auch über das Internet an den Versammlungen teilnehmen kann.
Wenn ein Konzept oder ein Prozess in einem Orts-Teil stattfindet, sollen die Bürger von dort mehr beteiligt werden.

Wir möchten die Erfahrungen aus den Orts-Teilen für ganz Ilmenau nutzen.
Zum Beispiel zum Bus-Verkehr mit dem Bürgerbus Ilmenau e.V.

Neue Bürger in Ilmenau sollen Informationen zum Beispiel zur Stadt und den Vereinen erhalten.

INFRASTRUKTUR UND WIRTSCHAFT

ENTWICKLUNG VON ORTS-KERNEN ZU NAH-VERSORGUNGS-ZENTREN

Die Orts-Kerne der Orts-Teile sollen besser werden.

So sollen sich junge bis alte Bürger wohler fühlen.

Dafür muss es zum Beispiel mehr Möglichkeiten zum Einkaufen geben.

Beim Bauen müssen wir auch die Änderung des Klimas mitberücksichtigen

Wir wollen mehr Räume für Gast-Stätten und Vereine fördern.

In Arnstadt dürfen Geschäfte, die Essen verkaufen, zum Beispiel Stühle und Tische kostenlos raus stellen.

Das macht die Stadt belebter.

Wir wollen in Ilmenau auch mehr Aktivität.

Deswegen sollen wir die Regeln dafür in Ilmenau ändern.

Wir wollen bessere Fuß-Wege und Rad-Wege.

Wenn es regnet, soll die Stadt das Wasser besser speichern können.

Dann hat man Wasser, wenn es wenig regnet. (Konzept Schwammstadt)

Ilmenau muss da besser werden.

Wenn Straßen repariert oder gebaut werden soll das mit geplant werden.

FUß-GÄNGER, FAHRRÄDER, AUTOS, BUSSE

Das Konzept für Straßen und Wege soll immer weiter-entwickelt werden.

Wir möchten vor allem mehr über die Wege für Fahrräder und Wanderer sprechen.

Ilmenau braucht mehr Stellen zum Aufladen von elektrischen Autos und Fahrrädern.

Wege für Fahrräder und Fuß-Gänger sollen sicherer werden.

Wir wollen zum Beispiel mehr Lampen und gute Wege.

Wir wollen, dass man in Ilmenau Fahrräder und Autos ausleihen kann.

Alte Menschen, Schüler und Auszubildende sollen kostenlos mit dem Bus fahren dürfen.

Busse sollen häufiger fahren.

Vor allem in den Orts-Teilen und abends.

Wir möchten in Wümbach eine Halte-Stelle für die Bahn.

DIGITALISIERUNG

Wir möchten schnelles Internet zu Hause und unterwegs.

Wir möchten weniger Papier und Formulare.

Die Prozesse in der Stadt sollen einfacher werden.

TARIFE UND ARBEIT

Viele Arbeiter haben als Gruppe mit ihren Chefs Tarif-Verträge gemacht.

Darin steht zum Beispiel, dass alle den gleichen Lohn bekommen.

So ist es gerecht.

Wenn die Stadt Ilmenau einer Firma eine Aufgabe gibt, sollen die Verträge dort auch gelten.

Mehr Firmen sollen nach Ilmenau kommen.

Die Gebiete für Firmen sollen besser mit dem Bus, dem Fahrrad und zu Fuß erreicht werden können.

An der Technischen Universität in Ilmenau gibt es Menschen, die eine Firma gründen wollen.

Wir wollen, dass diese Firmen in Ilmenau bleiben.

Das wollen wir auch für das Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau

WEITER-ENTWICKLUNG DES TOURISMUS-KONZEPTES

Ilmenau und die Orts-Teile sollen interessanter für Gäste (Touristen) werden.

Wir möchten das besonders für Frauenwald, Stützerbach und Manebach.

UMWELT UND KLIMA

ENERGIEWENDE

Ein Gesetz möchte, dass sich alle Städte über Fern-Wärme unterhalten.
(Wärme-Planungs-Konzept)

Fern-Wärme ist nicht genutzte Wärme aus der Industrie.

Sie wird über große Rohre zum Beispiel in Wohn-Gebiete transportiert.

Wir möchte, dass bei der Planung der Fern-Wärme auch Bürger gefragt werden.

Wir wollen mehr grüne Energie (zum Beispiel Wind-Rädern oder Sonnen-Energie)

Wir wollen die Meinung der Bürger dazu hören

Von grüner Energie sollen Bürger direkt etwas haben

Die lokalen Stromnetze sollen verbessert werden, indem sie mit dem Wärmenetz verbunden werden.

Außerdem sollen Elektro-Autos in das System integriert werden, um Energie zu speichern.

STADTWERKE ILMENAU

Die Stadt-Werke sollen darüber informieren, welche Arten von Energie wir verwenden.
Besonders für die Grund-Versorgung.

Die Stadt-Werke soll für die Umwelt freundlichen Strom und Energie produzieren.

Es soll mehr Hilfe angeboten werden, um Strom und Wärme zu sparen.

KLIMAWANDEL

Die Stadtentwicklung wird an die Veränderungen des Klimas angepasst.

Zum Beispiel werden wir versuchen, mehr Grün-Flächen in der Stadt zu schaffen.

Wir wollen Feuer-Wehren, Wasser-Wehr und Rettungs-Diensten unterstützen.

Sie sollen zum Beispiel besser auf starke Stürme vorbereitet werden.

Die SPD Ilmenau möchte, dass der Wald besser geschützt wird.

Dafür muss er umgebaut werden.

Zum Beispiel können mehr Baum-Arten gepflanzt werden.

EHRENAMT, SPORT UND KULTUR

FÖRDERUNG EHRENAMTLICHER ARBEIT

Die ehren-amtliche Arbeit kann sehr anstrengend sein.
Wenn Feste und Feiern organisiert werden, muss man mit der Stadt zusammen-
arbeiten.

Dort sind viele Personen zuständig und es müssen Anträge gestellt werden.
Wir möchten, dass es Personen gibt, die den Vereinen helfen.

Die Arbeit von Frei-willigen soll besser belohnt werden.
Das ist zum Beispiel mit der Thüringer Ehrenamts-Card möglich.

Es soll mehr Geld von der Stadt für Kultur-Veranstaltungen geben.

Es soll mehr Geld für die Sportvereine und Übungs-Leiter geben.
Vor allem ist uns der Sport für Kinder und Jugendliche wichtig.

Die Internationalen Studierenden-Woche (ISWI) an der Technischen Universität
Ilmenau soll mehr unterstützt werden.

Es soll Feste in Ilmenau und den Orts-Teilen gefördert werden.
Auch Fasching und Kirmes sind uns wichtig.

EINRICHTUNGEN

Wir wollen, dass
öffentliche Sport-Stätten wie Sport-Plätze und Sport-Hallen,
Kultur-Einrichtungen wie Bibliotheken und Museen
erhalten bleiben und verbessert werden.

Der Preis für den Eintritt soll für alle bezahlbar sein.
Für Ilmenauer Vereine und Initiativen möchten wir niedrigere Preise für die Miete der
Fest-Halle.

Die Technologie und Ausrüstung der Feuer-Wehren sollen modern sein.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Ilmenau hat viele Städte als Partner.
Wir möchten Projekte zum Austausch mit ihnen unterstützen.

Wir unterstützen den Austausch zwischen jungen Menschen auf internationaler Ebene
durch Vereine und Initiativen.